



Umsatz im 3. Quartal 2018: auf Like-for-Like-Basis um 7,6 % auf 1.033 Mrd. gesteigert

(Mynewsdesk) EBITDA-Ziel für das Gesamtjahr 2018 zwischen 700 und 720 Mio. ?

Dazu Sébastien Bazin, Vorsitzender und Chief Executive Officer von AccorHotels: ?AccorHotels lieferte im dritten Quartal eine solide Leistung, die auf die positive operative Entwicklung in der Mehrzahl unserer Märkte sowie auf das starke Wachstum der Gruppe infolge der seit Jahresbeginn vorgenommenen Übernahmen zurückzuführen ist. Zusätzlich zu diesen Übernahmen, mit denen wir unsere internationale Vorreiterrolle festigen können, verzeichneten wir weiterhin ein rasches organisches Wachstum. In der Entwicklung haben wir die Marke von 1.000 Hotels überschritten und unterstreichen damit die Stärke unseres Markenportfolios. Dank dieser beachtlichen operativen Dynamik können wir unser EBITDA-Ziel ? trotz der gegenläufigen Rahmenbedingungen in unseren verschiedenen Regionen ? im oberen Bereich der im Juli angekündigten Zielvorgabe ansiedeln.?

Im 3. Quartal 2018 lag der Umsatz bei 1.033 Mrd. ? und konnte somit um 22,3 % gesteigert werden, bzw. um 7,6 % auf Like-for-Like-Basis.

Der RevPAR erhöhte sich um 5,9 % aufgrund positiver Leistungen in allen Regionen, insbesondere jedoch in Europa (+7,1 %) und Asien-Pazifik (+3,1 %). Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf einen deutlichen Preiseffekt (76 %).

Die Änderungen im Konsolidierungskreis (Akquisitionen und Desinvestitionen) hatten einen positiven Einfluss im Umfang von 144 Mio. ? (+17,0 %), besonders dank des Erwerbs von Mantra, Mövenpick und Gekko.

Die Währungseffekte hatten nachteilige Auswirkungen von 20 Millionen ?, die der deutlichen Aufwertung des Euro gegenüber mehreren anderen Währungen zuzuschreiben sind, trotz des Wertverlusts gegenüber dem US-Dollar (1,0 %).

AccorHotels eröffnete im Berichtszeitraum 73 Hotels und gewann damit nahezu 11.000 Zimmer hinzu. Zu Ende September 2018 hatte die Gruppe die symbolträchtige Schwelle von 1.000 Hotels in Entwicklung überschritten ? mit 1.031 Einheiten in Planung, was einem Rekordvolumen von rund 184.000 Zimmern entspricht.

STARKER UMSATZANSTIEG

Im dritten Quartal 2018 verbuchte die Gruppe einen starken Umsatzzanstieg von 22,3 %, der vorwiegend die Auswirkungen der Konsolidierung von Mantra und Mövenpick widerspiegelt. Das Like-for-Like-Wachstum lag bei soliden 7,6 %, was vor allem den HotelServices (+9,1 %) und den Hotel Assets (+6,3 %) zu verdanken war. Die Einnahmen aus den New Businesses zeigten sich bei minus 5,8 % auf Like-for-Like-Basis rückläufig.

POSITIVE IMPULSE BEI HOTELSERVICES

HotelServices betrieb zu Ende September 2018 im Rahmen von Franchise- und Managementverträgen 4.681 Hotels (684.836 Zimmer) und berichtete eine Like-for-Like-Umsatzsteigerung von 9,1 % auf 679 Mio. ?. Dieses Wachstum ist der äußerst regen Geschäftstätigkeit in allen Regionen zu verdanken.

Innerhalb des Geschäftsbereichs erzielte Management & Franchise (M&F) ein Like-for-Like-Umsatzwachstum von 8,5 %, das durch eine solide RevPAR-Performance und eine Erweiterung des Hotelportfolios gestützt wurde.

Konzernweit stieg der RevPAR um insgesamt 5,9 %.

In Europa verzeichnete M&F ein starkes Like-for-Like-Umsatzwachstum (+10,2 %), basierend auf einem RevPAR-Wachstum von 7,1 %.

* In Frankreich stieg der RevPAR auf Like-for-Like-Basis um 8,3 %. Diese erfreuliche Performance haben wir in erster Linie Paris zu verdanken (+16,5 %), wo die Bedingungen dank eines vollen Messe- und Sportkalenders günstig waren. Aber auch außerhalb der französischen Hauptstadt war die Geschäftstätigkeit intensiv, sodass der RevPAR um 3,5 % anstieg.

* In Großbritannien spiegelte das RevPAR-Wachstum im Berichtsquartal (+3,4 %) einen besonders lukrativen Sommer wider. Im Gegensatz zum ersten Halbjahr zogen die Aktivitäten in London deutlich an (+5,8 %), sodass die Belegungsrate im dritten Quartal auf ein Rekordhoch von über 90 % kletterte. Auch jenseits der britischen Metropole stieg der RevPAR, wenn auch in bescheidenerem Tempo (+1,4 %).

* In Deutschland konnte der RevPAR im Berichtsquartal dank eines insbesondere im September gefüllten Messekalanders um +3,7 % zulegen.

* Spanien litt unter der komplexen politischen Lage in Katalonien und verzeichnete daher einen Rückgang des RevPAR um 1,4 %.

In der Region Asien-Pazifik verlangsamte sich das RevPAR-Wachstum leicht auf +3,1 %. Der M&F-Umsatz auf Like-for-Like-Basis zog hingegen um 6,1 % an. In Australien wurde der RevPAR (+0,6 %) erneut durch die politische Unsicherheit und die Überkapazität an Hotelzimmern in einigen großen Städten beeinträchtigt. In China stieg der RevPAR um 6,0 %, gegenüber einem Anstieg von 8,1 % in der ersten Jahreshälfte.

In der Region Naher Osten & Afrika stieg der RevPAR im 3. Quartal um 5,4 % und lag damit wesentlich höher als im ersten Halbjahr. Der Anstieg hat sich aus der Implementierung einer fundierten Preisstrategie während der Hadsch-Wallfahrt im Nahen Osten ergeben.

Der M&F-Umsatz konnte während der Berichtsperiode auf Like-for-Like-Basis um 1,5 % zulegen.

Nordamerika, Mittelamerika & Karibik steigerte den RevPAR um 4,6 %, wobei insbesondere Kanada eine gesunde Geschäftsentwicklung verzeichnete (+8,6 %). Der M&F-Umsatz der Region wuchs auf Like-for-Like-Basis um 7,1 %.

In Südamerika schließlich setzte sich die Erholung mit raschem Tempo fort: der RevPAR stieg um 11,2 % und der M&F-Umsatz um 13,4 %. In Brasilien zog der RevPAR um 10,1 % an, wobei landesweit eine sehr ausgeprägte Beschleunigung zu beobachten war ? außer in Rio, wo Überkapazitäten und sozioökonomische Schwierigkeiten die Nachfrage weiterhin dämpften.

Die Entwicklung der Gruppe geht weiterhin mit schnellen Schritten voran. Im dritten Quartal eröffnete AccorHotels 73 Hotels, was fast 11.000 Zimmern entspricht. Ende September 2018 umfasste die Gruppe 1.031 Hotels in Entwicklung und über 184.000 Zimmer, davon 80 % in aufstrebenden Märkten und 49 % in der Region Asien-Pazifik.

GEMISCHTE PERFORMANCE IM BEREICH NEW BUSINESSES

Im Geschäftsbereich New Businesses lag der Umsatz im 3. Quartal 2018 bei 40 Mio. € und reflektierte damit die gemischte Performance der verschiedenen Unternehmen. AvailPro, FastBooking und VeryChic verzeichneten ebenso wie die jüngsten Akquisitionen wie z. B. Gekko, ResDiary und Adoria ein starkes Wachstum. onefinestay und John Paul berichteten dagegen negative Leistungen, die zum Teil auf die diesen Sommer gestartete strategische Prüfung zurückgehen. Insgesamt wuchs das Segment um 27,1 %, wie berichtet, und ging auf Like-for-Like-Basis um 5,8% zurück.

HOTEL ASSETS: SOLIDE LEISTUNG IN OSTEUROPA UND BRASILIEN

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Hotel Assets wuchs im dritten Quartal bei unverändertem Konsolidierungskreis um 6,3 %. Dieser Anstieg ist das Ergebnis eines guten Geschäftsverlaufs. So konnte der RevPAR insbesondere dank der erfreulichen Entwicklung in Brasilien und in der Türkei um 6,2 % zulegen.

Zum 30. September 2018 umfasste die Basis dieses Geschäftsbereichs 242 Hotels und 45.291 Zimmer.

EBITDA-ZIEL FÜR DAS GESAMTJAHR 2018

In Anbetracht dieser Faktoren und der erwarteten Fortsetzung der Trends, die seit Jahresbeginn in ihren verschiedenen Märkten zu beobachten sind, geht die Gruppe davon aus, dass das EBITDA für das Gesamtjahr 2018 im oberen Bereich des im Juli bekannt gegebenen Ziels liegen wird, d. h. zwischen 700 Mio. € und 720 Mio. €.

AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM

Im Rahmen des am 27. Juli 2018 angekündigten Aktienrückkaufprogramms hat die Gruppe bis dato 5.500.000 Aktien zurückgekauft, was einer Summe von 234 Mio. € entspricht.

HÖHEPUNKTE AUS DER PERIODE VOM 1. JULI 2018 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2018

Am 2. Juli gab die Gruppe bekannt, dass sie eine Vereinbarung für eine neue revolving Kreditlinie im Umfang von 1,2 Mrd. € unterzeichnet habe. Bei der Feststellung der entsprechenden Marge wird die Leistung der Gruppe in Bezug auf den Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) berücksichtigt.

Am 23. Juli schufen Katara Hospitality und AccorHotels einen Investmentfonds mit einer Investitionskapazität von über 1 Milliarde USD, der für Investitionen in das Gastgewerbe in südlich der Sahara gelegenen afrikanischen Ländern reserviert ist.

Am 31. Juli unterzeichnete die Gruppe eine Vereinbarung über den Erwerb der Gesellschaft 21c Museum Hotels. Diese Transaktion wurde Ende September abgeschlossen.

Am 4. September schloss AccorHotels die Übernahme von Mövenpick ab.

Am 20. September übernahm Chris Cahill € zuvor CEO des Bereichs Luxury Brands und CEO der Region Nordamerika, Mittelamerika & Karibik € die Rolle des für Hotel Operations verantwortlichen Deputy CEO. Der bisherige Chief Financial Officer Jean-Jacques Morin wurde zum Deputy CEO für Finanzen, Kommunikation und Strategie ernannt.

Am 5. Oktober erwarb AccorHotels eine 50%ige Beteiligung an der sbe Entertainment Group.

Kommende Ereignisse

Capital Market Day, 27. November 2018

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im AccorHotels Deutschland

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/b979ad>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/reise/umsatz-im-3-quartal-2018-auf-like-for-like-basis-um-7-6-auf-1-033-mrd-gesteigert-87551>

Pressekontakt

AccorHotels Deutschland

Elena Bücheler
Hanns-Schwindt Straße 2
81829 München

newsCE@accor.com

Firmenkontakt

AccorHotels Deutschland

Elena Bücheler
Hanns-Schwindt Straße 2
81829 München

shortpr.com/b979ad
newsCE@accor.com

Über AccorHotels

AccorHotels ist ein weltweit führendes Reise- und Lifestyle-Unternehmen sowie ein Anbieter digitaler Innovationen. In mehr als 4.600 Hotels, Resorts und Apartmentanlagen sowie mehr als 10.000 Privathäusern auf der ganzen Welt erwartet die Gäste der AccorHotels eine einzigartige Erfahrung. AccorHotels ist in 100 Ländern tätig und profitiert dabei durch die Fachkenntnisse als Investor und Betreiber. Das Portfolio des Unternehmens umfasst international anerkannte Luxusmarken, darunter Raffles, Sofitel Legend, SO Sofitel, Sofitel, Fairmont, onefinestay, MGallery by Sofitel, Pullman und Swissôtel. Hinzu kommt eine Reihe von beliebten mittelgroßen Hotel- und Boutiquehotel-Marken, wie 25hours, Novotel, Mercure, Mama Shelter and Adagio. Schließlich deckt das Unternehmen mit den folgenden Marken auch die große Nachfrage nach Economy-Hotels ab: JO&JOE, ibis, ibis Styles, ibis budget sowie die regionalen Marken Grand Mercure, The Sebel und hotelF1. AccorHotels bietet innovative Komplettservices für das gesamte Reiseerlebnis insbesondere durch die kürzlich erfolgte Übernahme von John Paul, dem Weltmarktführer im Bereich Concierge-Services.

Mit einer unübertroffenen Markenauswahl und einem reichen Erfahrungsschatz aus den letzten fünf Jahrzehnten verfolgt AccorHotels gemeinsam mit seinem internationalen Team aus mehr als 250.000 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gezielt und leidenschaftlich seine Mission: Jeder Gast soll sich willkommen fühlen. So genießen die Gäste etwa Zugang zu Le Club AccorHotels, einem der attraktivsten Hotel-Treueprogramme überhaupt.

AccorHotels engagiert sich in den Gemeinden vor Ort und hat sich mit PLANET 21 einer nachhaltigen Entwicklung und Solidarität verschrieben. Dieses umfangreiche Programm bezieht sowohl die Mitarbeiter als auch Gäste und Partner mit ein, um ein nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen.

Die Aktien der Accor SA sind an der Pariser Börse Euronext notiert (ISIN: FR0000120404) und werden in den USA auf dem OTC-Markt gehandelt (Ticker: ACRYF).

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder einen Aufenthalt buchen möchten, gehen Sie bitte auf accorhotels.group oder accorhotels.com oder besuchen und folgen uns auf Twitter und Facebook.

Anlage: Bild



ACCORHOTELS

Feel Welcome